

Kurier der Gemeinde Rietz-Neuendorf



Rietz-Neuendorf - 03.09.2014

Mit Amtsblatt für die Gemeinde Rietz-Neuendorf

Informationsblatt der Gemeinde Rietz-Neuendorf für Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

HEIZÖL

VOLLTANKEN UND SPAREN!

Bezahlung in kleinen Raten, auch ohne Anzahlung möglich!*

*Bonität (festes Einkommen/Rente) vorausgesetzt; Kopie Personalausweis & EC-Karte wird benötigt!

Tel. (03366) 21 555

BRANDOL
Mineralölhandel GmbH

Fürstenwalder Str. 10 c • 15848 Beeskow
Tel. (03366) 21 555 • e-Mail: info@brandol.de

Special-, Industrie- u. KFZ-Schmierstoffe
Heizöl Premium Plus
Dieselkraftstoff
Kraftstoffe
Tankanlagen
Schmiertechnik
Hydraulikservice

www.brandol.de

Inhaltsverzeichnis

- Beratung für Firmengründer in der Kreisverwaltung Beeskow
- Jugendlager der Feuerwehren Rietz-Neuendorf und Tauche
- 15. Herbstpokal in Ahrensdorf
- Achtung! Kanalreinigung im OT Görzig
- Stromspar-Check Region Beeskow
- Klein aber fein
- Nachruf
- Pressemitteilung Klimaschutzkonzept für die Region Beeskow
- Wegweiser durch den Förderdschungel
- Jubilare im September 2014 / Der Bürgermeister gratuliert
- Telefonliste / Durchwahlen zu den Mitarbeitern
- Öffnungszeiten im Rathaus
- Wichtige Telefonnummern
- Gottesdienste und Gemeindenachmittage
- zu vermietende Wohnungen in unserer Gemeinde
- Termine für kirchliche Veranstaltungen
- Wir sagen danke
- Tag der offenen Tür in der FFW in Pfaffendorf

Wir laden ein zum

10. Heinersdorfer Schlachtfest

So., den **07.09.2014** ab 10.00 Uhr auf der

Wiese am Landschlachthof Lehmann

Eintritt frei / Parkgebühr 1,00 €

Für Händler besteht die Möglichkeit, sich auf der Festwiese zu präsentieren!

EU-Zugelassener und BIO-Zertifizierter Schlachtbetrieb
Tempelberger Weg 1b • 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf • Telefon: 033432 / 7 05 38
www.landschlachthof-lehmann.de • E-Mail: Landschlachthof.Lehmann@gmx.de

Beratung für Firmengründer in der Kreisverwaltung

Für Gründungsinteressierte wird am **5. September 2014** in der Kreisverwaltung Oder-Spree, am Standort Beeskow, Rathenaustraße 13, Haus C, Raum 107 wieder eine umfassende Erstberatung zum Thema „Berufliche Selbständigkeit“ angeboten. Informiert wird unter anderem über die für eine Firmengründung nutzbaren Fördermöglichkeiten des Landes Brandenburg, des Bundes und der Europäischen Union. Die Beratung der zukünftigen Unternehmer/innen wird vom Lotsendienst der IHK-Projektgesellschaft mbH in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr durchgeführt. Sie erfolgt nach vorheriger Anmeldung in Einzelgesprächen und ist kostenfrei. Interessenten wenden sich zur Terminvereinbarung bitte an die Ansprechpartnerin für den Lotsendienst im Landkreis Oder-Spree, Andrea Haak, per E-Mail an haak@ihk-projekt.de oder telefonisch unter 03361-3654950.

Steinmetz **orenz** Inh. Erhard Lorenz
Steinmetzhütte **Sascha Lorenz - van den Brandt**

15517 Fürstenwalde · August-Bebel-Str. 118b · Tel./Fax: (03361) 5 01 90

Grabdenkmäler - Zubehör - Nachbeschriftungen

Unsere Öffnungszeiten	▶	Mo - Mi, Fr	08.00 - 16.00 Uhr	Oder nach telefonischer Vereinbarung
		Do	08.00 - 18.00 Uhr	
		Sa	09.00 - 12.00 Uhr	

Wir beraten Sie gerne ausführlich beim Kauf von Grabdenkmälern und Zubehör

www.steinmetzlorenz.de · www.steinmetzhuette.de · mail: steinmetzhuette@aol.com

Jugendlager der Feuerwehren Rietz-Neuendorf und Tauche

Zum zweiten gemeinsame Jugendlager trafen sich auch in diesem Jahr wieder die Jugendfeuerwehren der Gemeinden Rietz-Neuendorf und Tauche.

Es fand in diesem Jahr am ersten Juliwochenende vom 05.07.14 bis 06.07.14 statt. Hauptverantwortlicher und Austragungsort war die Ortswehr Lindenberg in ihrem Ort. Insgesamt nahmen ca. 69 Jugendfeuerwehrmitglieder aus den Orten Alt Golm, Birkholz, Glienicke, Herzberg, Jerzmanowa, Lindenberg, Mittweide, Neubrück und Tauche am Zeltlager teil. Dieses Jahr war wieder eine Jugendfeuerwehrgruppe aus unserer Partnergemeinde Jerzmanowa mit dabei.

Da das Zeltlager dieses Jahr nur von Samstag zu Sonntag ging wurden die Zelte bereits am Freitag durch die Jugendwarte und einige Jugendliche aufgebaut. Das Zeltlager begann am Samstag dem 05.07.2014 nach dem gemeinsamen Frühstück und dem Eröffnungssapell um 9:00 Uhr. Danach verteilten sich alle 11 Jugendgruppen mit den Stationsbetreuern auf



dem Rundkurs rund um Lindenberg. Punkt 9:30 Uhr gingen dann alle Mannschaften gleichzeitig auf dem Marschweg zu ihrer jeweils nächsten Station, um dort die ihnen gestellte Aufgabe zu erfüllen. Durch diesen Ablauf konnten alle den Orientierungsmarsch gleichzeitig beginnen und relative zeitgleich beenden, da keine Mannschaft an den Stationen oder beim Start warten musste. Zu den Stationen gehörten neben vielen feuerwehrtypischen Aufgaben wie Schläuche aufrollen, Löschgriff mit Wasserentnahme aus einem Teich, Knoten oder Ersten Hilfe auch allgemeine und sportliche Herausforderungen. So zum Beispiel mit einem Becher Wasser in der Hand entlang eines gespannten Seiles gehen oder ein Geschicklichkeitsspiel welches einen guten Tastsinn erfordert.

Am Ende des Marsches kamen die Mannschaften wieder an ihrer Ausgangsstation an und sind nach der dortigen Erfüllung mit dieser wieder zum Hauptstandpunkt am Lindenerger Gerätehaus zurück gebracht worden. Die Stationsaufgaben wurden nicht nur von den Wehren mit Jugendmannschaften ausgetragen, sondern auch von solchen, die keine haben. So waren auch Kameraden aus den Wehren von Stremmen, Buckow und Ranzig mit eigenen Stationen dabei. Nach dem Mittagessen gab es genug Zeit für alle Beteiligten eine Pause einzulegen. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, auf dem Sportplatz des Ortsansässigen Fußballvereins sich auszutoben.

Als Highlight wurde für den Nachmittag noch der Abrollbehälter MANV mitsamt Trägerfahrzeug des Katastrophenschutzes vorgestellt. Es handelt sich hierbei um einen Abrollbehälter welcher Material bevorrätet um einen provisorischen Behandlungs-

platz für eine größere Anzahl von verletzten Menschen an Unglücksstellen aufzubauen. Danach kam ein TLF zum Einsatz bei dem die Jugendlichen mit dem Wasserwerfer auf dem Fahrzeug 2 Kanister von einem Tisch runter schießen mussten.

Zum Abend gab es ein gemeinsames Grillen und um 22 Uhr die Nachtruhe. Danach war es aber noch nicht vorbei. Ab Null Uhr wurden die Wehren in einem Abstand nacheinander wieder geweckt und auf einen kleinen Nachlauf geschickt. Dort waren allerhand meist lustige Aufgaben zu absolvieren. Dort betreute unter anderem Falkenberg eine Station, welche jedoch selber keine

Jugendwehr hat. Am Sonntag gab es nach dem Frühstück, Aufräumen und wieder Einpacken der Zelte dann die Auswertung des Lagers. Den ersten Platz belegte dabei die Jugendfeuerwehr aus Neubrück mit 1271 Punkten, den zweiten Platz belegte Alt Golm II mit 1238 Punkten und den dritten Platz

Auswertung Orientierungsmarsch:		
Platz	Jugendgruppe	Gesamtpunkte
1	Neubrück	1271
2	Alt Golm II	1238
3	Alt Golm I	1219
4	Mittweide / Birkholz	1185
5	Tauche I	1176
6	Lindenberg I	1160
7	Herzberg	1156
8	Lindenberg II	1140
9	Tauche II	1132
10	Jerzmanowa	1078
11	Glienicke	1055
<i>mögliche Gesamtpunkte 1320</i>		
Auswertung Nachtwanderung:		
Platz	Jugendgruppe	Punkte
1	Tauche	208
2	Lindenberg	203
2	Mittweide / Birkholz	203
4	Neubrück	190
4	Glienicke	190
6	Herzberg	179
6	Alt Golm	179
8	Jerzmanowa	177

belegte Alt Golm I mit 1219 Punkten. Dort zeigte sich, dass die erreichten Punkte der Jugendgruppen immer sehr dicht beieinander lagen und somit die Platzierungen nur noch von kleinen Fehlern abhingen. Dies ist der guten Ausbildung und Teamgeist der Jugendlichen geschuldet.

15. HERBSTPOKAL

in

AHRENSDORF

am Sonnabend, den **27.09.2014**

Programmablauf:

- 09.00 Uhr Anreise und Aufstellen auf dem Sportplatz
- 09.30 Uhr Begrüßung und Auslosung der Startreihenfolge
- 10.00 Uhr Beginn der Wettkämpfe
- Gaudiwettkämpfe

Siegerehrung nach Abschluss aller Wettkämpfe

Nebenprogramm:

- Gaudiwettkämpfe
- Luftgewehr schießen
- Hüpfburg
- Tombola
- Kinderprogramm
- Kutschfahrten

Für das leibliche Wohl wird gesorgt:

- Essen aus der Feldküche
- Gegrilltes
- belegte Brötchen
- Kaffee
- selbstgebackener Kuchen



mit **Trödelmarkt!!!**



Anmeldungen bitte bis 24.09.2014 unter Tel. 033677-80531 bei Frau Barbara Lampel (ohne Standgebühren).

Wichtige Information des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Beeskow und Umland

Sehr geehrte Anwohner,

in der Zeit vom **06.10. bis 10.10.2014, von 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr** führt der Wasser- und Abwasserzweckverband Beeskow und Umland Spülarbeiten an der Abwasserkanalisation im Straßenbereich durch.

Folgende Straßen sind in **Görzig** - teilw. Görziger Straße
- Neubrucker Straße
- Sauener Straße betroffen.

Die Reinigung der Abwasserkanäle wird durch Hochdruckspülung erfolgen. Die Arbeiten werden nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik durchgeführt.

Trotz hoher Sorgfalt kann es hierbei vereinzelt zu Druckdifferenzen im Kanalsystem kommen, die sich in ungünstigen Fällen bei nicht funktionierender Hausentlüftung im Sani-

tärbereich Ihrer Haushalte dahingehend auswirken, dass die in den Geruchsverschlüssen (Traps, Siphon oder Knie Ihres Waschbeckens oder Toilette) befindliche Wassermenge ausgeblasen wird. Gleichzeitig bitten wir die Funktionstüchtigkeit der eingebauten Rückstausicherung (Kellerbereich) in Ihrer privaten Abwasserleitung zu überprüfen.

Bei Rückfragen zu den durchzuführenden Spülmaßnahmen wenden Sie sich bitte an unsere Mitarbeiter, die unter der Telefonnummer: 20375 zu erreichen sind. Sollten dennoch Probleme und/oder Störungen im privaten Bereich Ihres Abwasseranschlusses auftreten, bitten wir Sie, sich umgehend an uns zu wenden.

gez. Günther
Verbandsvorsteherin

Stromspar-Check PLUS jetzt auch in der „Region Beeskow“ angekommen!

Ab sofort können Haushalte mit geringem Einkommen (AIG-II, Wohngeld- oder Sozialhilfeempfänger sowie auch ältere Bürger, deren Rente aufgestockt werden muss) auch in der „Region Beeskow“ (Amt Schlaubetal, Beeskow, Friedland, Rietz-Neuendorf, Storkow und Tauche) ihre Stromkosten deutlich senken – um bis zu 100 EUR pro Jahr. Ein positiver Effekt ist hier noch der wichtige Beitrag zum Klimaschutz.

Zu diesem Zweck wurden in Beeskow zwei Stromsparhelfer in einer umfangreichen Schulung mit abschließender Prüfung ausgebildet. Die Aufgabe der Stromsparhelfer ist es, Haushalte kostenlos in Ihrer Wohnung oder ihrem Haus zu beraten, um deren Nutzerverhalten beim Verbrauch von Strom-, Wasser- und Heizenergieverbrauch zu ändern, um letztendlich Geld und Energie einzusparen.

Um diese Ziele zu erreichen, werden kostenlos Strom- und Wassersparartikel ausgegeben und eingebaut. Sind z. Bsp. noch keine Energiesparlampen im Haushalt vorhanden, erfolgt hier ein kostenloser Austausch.

Die größten Stromkosten im Haushalt erzeugt im Regelfall der Kühlschrank. Geräte, die über 10 Jahre alt sind, können bei Neuanschaffung einer Effizienzklasse A+++ mit einem Gutschein im Wert von 150,00 € bezuschusst werden. Bisher gab es bereits Beratungen in Beeskow, Pfaffendorf und Friedland.

Haushalte, die am Stromspar-Check PLUS teilnehmen möchten, können Dienstag und Donnerstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Büro, Breitscheidstraße 13 in Beeskow, einen Termin vereinbaren. Dies kann auch täglich telefonisch unter der Rufnummer 03366 152104 erfolgen.

Informationen zum Stromspar-Check finden Sie auch unter <http://www.stromspar-check.de>.

Pressekontakt:
Marcel Matheis, Klimaschutzmanager
marcel.matheis@beeskow.de
Tel.: 03366 422 37

Klein aber Fein

Diese Anmerkung von Jutta Wulff über das diesjährige, alljährliche Sommerfest mit Trödelmarkt am 02.08.2014 am Dorfteich in Pfaffendorf kann man als zutreffend bezeichnen. Sie selbst übernahm wie in jedem Jahr die Versorgung mit Essen und Getränken, was wunderbar klappte. Leckeres Eis gab es aus „Karin's Eiswagen“. Ab 15.00 Uhr spielten die Lieberoser Musikanten auf und sorgten bei leckerem Kuchen der Pfaffendorfer Frauen für gute Stimmung. Vielen Dank den fleißigen Kuchenbäckerinnen und Verkäuferinnen. Für unsere Kinder gab es genügend Unterhaltung durch die beiden Hüpfburgen von Frau Elisabeth Alter, Bootsfahrten des Angel- und Naturfreundevereins, Fahrten und Spiele unserer Feuerwehr sowie Schminken und Spiele mit unserer Kita „Wirbelwind“. Dafür auch im Namen aller Kinder einen herzlichen Dank.

Durch den am Abend kurzzeitig einsetzenden Regen ließen sich die Pfaffendorfer und Gäste aber nicht abschrecken und tanzten zu den Klängen der „Symphonic Disco“ bis in die Nacht.

Ohne unsere Sponsoren mit Ihren Sach- und Geldspenden wäre das Sommerfest alljährlich nicht durchführbar. Auf diesem Wege sei Ihnen gedankt, wie der Gemeinde Rietz-Neuendorf, dem Kulturamt des Landkreises Oder-Spree, der Agrargenossenschaft eG Pfaffendorf, sowie der Firma ETS-Bau speziell Herrn Behlendorf und vielen fleißigen Helfern hinter den Kulissen.

Also werte Mitbürger, bis zum nächsten Jahr, vormerken den ersten Samstag im August.

Ihr Ortsbeirat von Pfaffendorf

Nachruf

Mit Bedauern haben wir vom Tod unseres ehemaligen Ortsbürgermeisters,

Herr Günther Mattern

Kenntnis erlangt.

Herr Günther Mattern war viele Jahre Bürgermeister in Groß Rietz und hat sich aktiv mit Ideenreichtum für den Ort engagiert. Bei der Wahrnehmung seines ehrenamtlichen Mandats hatte er stets eine eindeutige und klare Meinungsdarstellung und hat sich mit einer verantwortungsbewussten Haltung für die Bürger eingesetzt. Wir kannten Herrn Günther Mattern als einen aufrechten, offenen, aktiven und ideenreichen Menschen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

O. Klempert
Bürgermeister
der Gemeinde Rietz-Neuendorf

G. Poeschke
Vorsitzender
der Gemeindevertretung Rietz-Neuendorf

Pressemitteilung zum Klimaschutzkonzept für die Region Beeskow

Bisherige Tätigkeiten im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes:

1. allgemeine Öffentlichkeitsarbeit

Die in der Region Beeskow durchgeführten Maßnahmen wurden regelmäßig in der Presse, in Amtsblättern und auf den Webseiten der Region veröffentlicht. Weiterhin gab es Vorträge zu Themen wie z. Bsp. „Energie clever nutzen - Wohnkosten senken“ oder „Energetische Sanierung von bestehenden Gebäuden“. Diese wurden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale durchgeführt. Für die Bibliotheken Beeskow und Storkow wurden Energiesparpakete besorgt, welche ausgeliehen werden können um die energetischen Schwachstellen der eigenen Wohnung zu finden. Die Bibliothek Friedland wird in naher Zukunft ebenfalls ein Energiesparpaket anbieten. Im Juni 2014 gab es einen Stand der Region Beeskow beim Altstadtfest in Beeskow.

2. Beitritt Klimabündnis e.V.

Das Klimabündnis ist ein europäisches Netzwerk, von Städten, Gemeinden und Landkreisen die sich verpflichtet haben das Weltklima zu schützen. Die Kooperationspartner der Region sind zum Beginn des Jahres 2014 in den Klimabündnis e.V. aufgenommen worden.

3. Klimaschutzprojekte an Schulen und Kitas

In den Schulen der Kooperationspartner wurden Klimafrühstücke mit Schülern durchgeführt, bei welchen die Schüler durch den KATE e.V. Wissen über saisonale Lebensmittel, Verpackung, CO₂-Emission und nachhaltige Landwirtschaft vermittelt bekamen. Im Herbst 2013 wurde in Kooperation mit „Rossmann“ eine Schulpflanzaktion auf einem Caravanplatz in Beeskow durchgeführt. Die Stadt Beeskow organisierte die Vorbereitungen der Pflanzlöcher und jedes Kind erhielt einen eigenen Baum. Die Bäume wurden durch die Kinder eingepflanzt und werden zukünftig von diesen betreut. Die Region Beeskow hat beschlossen, Energiesparprojekte in Schulen und Kitas einzuführen. Hierbei werden in den Einrichtungen Energieteams gebildet, welche die Schwachstellen des Nutzerverhaltens aufdecken sollen. Die eingesparten Gelder werden zwischen der Einrichtung und der Kommune aufgeteilt. Insgesamt konnten elf Einrichtungen gewonnen werden. Die Projekte sollen mit der nächsten Heizperiode 2014/2015 starten.

4. Erstellung Solarkataster für die Region

Beim Mittelbereichstreffen in Juni 2013 wurde die Umsetzung der Maßnahme „Erstellen eines Solarkatasters“ von den Kooperationspartnern einstimmig abgelehnt. Begründung waren zum einen die unklaren Entwicklungen der Einspeisevergütung in der nahen Zukunft und zum anderen die hohen Kosten, die dem erwarteten Nutzen nicht angemessen schienen.

5. Ausbau Energiecontrolling kommunaler Einrichtungen

In den Kommunen, wo das Energiemanagement

noch nicht sehr ausgeprägt war, wurden Management – und Controllinginstrumente installiert und regelmäßige Ableseprozesse zum laufen gebracht bzw. verbessert. Bei Kommunen die bereits ein Controlling System hatten, wurden die Prozesse besprochen und gegebenenfalls verbessert. Das Energiecontrolling soll in den Kommunen weiter ausgebaut werden, um weitere Kennzahlen für Sanierungsmaßnahmen zu erhalten.

6. Modernisierung der Straßenbeleuchtung

Da die Straßenbeleuchtung mit sehr hohen Energieverbräuchen und Kosten verbunden ist, arbeiten die Kommunen permanent an einer Modernisierung. Es gibt Bereiche in der Region, wo die Beleuchtung schon auf neue LED-Technologie umgestellt wurde. Eine Kommune hat eine Solarstraßenleuchte im Test.

7. Wechsel zu Ökostromanbieter für alle kommunalen Gebäude

Die Stadt Beeskow ist mit allen kommunalen Gebäuden zu einem Ökostromanbieter gewechselt.

8. Energieberatungsstelle

In Kooperation mit der Verbraucherzentrale werden monatlich Termine für eine Energieberatung in der Region angeboten. Bei diesen Terminen können sich die Interessenten zu Themen wie beispielsweise Beleuchtung, Heizsysteme, Fördermittel oder Haussanierung kostenfrei beraten lassen.

9. Erstellung Radwegekonzept

Um die bestehenden Lücken in den Radwegen zu ermitteln, wurde mit dem Landkreis Oder-Spree, dem Landesbetrieb Straßenwesen, der Regionalen Planungsgemeinschaft und dem Mittelbereich Beeskow Kontakt aufgenommen. Ziel ist es, eine Übersichtskarte über die bestehenden Radwege zu erstellen. Anschließend soll besprochen werden, wie der überkommunale Ausbau weiter vorangetrieben werden kann. Beispielsweise plant Rietz-Neuendorf die Umwandlung einer alten Bahntrasse in einen Radweg.

10. Elektromobilität

Im Bereich der Elektromobilität gibt es in der Region vereinzelt Ausleihstationen für Elektrofahrräder. Diese sollen im Zuge der Radwegesanierung weiter ausgebaut werden. Die Gemeinde Tauche plant eine Mobilitätsstation am Bahnhof Lindenberg, mit dem Ziel, eine Verbindung zwischen ÖPNV und Elektromobilität zu schaffen. Die Stadt Beeskow hat als Dienstwagen ein Elektroauto angeschafft. Dieses ist bisher ca. 3.000 km problemlos gefahren und soll andere öffentliche Einrichtungen und Betriebe motivieren ebenfalls in diese Technologie zu investieren.

11. PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden

In den Kommunen sind PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden teilweise bereits vorhanden. Auf dem Dach des neu sanierten Sport- und Freizeitzen-

trums Beeskow wurde der erste Teil einer Solaranlage installiert und in Betrieb genommen. Der Zweite Teil wird voraussichtlich August 2014 errichtet. Eine weitere Anlage wird aktuell auf einem Erweiterungsbau der „Grundschule an der Stadtmauer“ in Beeskow errichtet. Bei beiden Anlagen konnte ein Investor gewonnen werden. Storkow möchte gern das Dach einer neuen Turnhalle an einen Investor verpachten. Weiterhin wird bei den Kooperationspartnern geprüft, auf welchen kommunalen Gebäuden noch PV-Anlagen installiert werden können und wie die Finanzierung erfolgen kann (z.B. Investor, Contracting, etc.).

12. Gründung eines Klimabeirates

Für die Region Beeskow ein Klimabeirat gegründet. Hier finden regelmäßige Treffen zu Themen aus dem Klimaschutzkonzept und zu weiteren Themen statt. Mitglieder des Klimabeirates sind die BürgermeisterInnen und die Amtsdirektorin der Kommunen sowie Experten aus den Bereichen Tourismus, Naturschutz, Wirtschaftsförderung und der Regionalen Planungsstelle. Das letzte Treffen fand am 02.07.2014 im Wettermuseum Lindenberg statt.

Pressekontakt:

Marcel Matheis

Klimaschutzmanager

marcel.matheis@beeskow.de

Tel.: 03366 422 37

Wegweiser durch den Förderdschungel

Energetisches Bauen und Sanieren soll belohnt werden. Dem willigen Bürger steht deshalb eine Fülle an unterschiedlichen öffentlichen Förderprogrammen von Bunde, Ländern und Kommunen zur Verfügung, als besonders zinsgünstige Darlehen oder als Zuschüsse.

Leider ist die Programmviefalt für den Laien schwer durchschaubar. Welche Förderung ist für mein Vorhaben möglich und welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Zur Orientierung ist da eine fachkundige Beratung dringend zu empfehlen. Der nächste Termin für die Energieberatung im Beratungszentrum Beeskow, Mauerstraße 28 (Bibliothek) ist der 07.08.2014.

Eine Terminvereinbarung ist erforderlich unter 0800 – 809 802 40 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und für Mobilfunkteilnehmer) oder in jeder Verbraucherberatungsstelle.

Verbraucherzentrale Brandenburg

Landesgeschäftsstelle

Templiner Straße 21 • 14473 Potsdam

www.vzb.de



AMTSBLATT

für die Gemeinde Rietz-Neuendorf

— Amtliche Mitteilungen —

Nr.: 07

12. Jahrgang

Amtsblatt der Gemeinde Rietz-Neuendorf für Ahrensdorf, Alt Golm, Behrensdorf, Birkholz, Buckow, Drahendorf, Glienicke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück, Pfaffendorf, Sauen, Wilmersdorf

Inhaltsverzeichnis amtlicher Teil:

- | | | | |
|--|------------|--|---------|
| • Wahlbekanntmachung/ Landtagswahl
14.09.2014 | Seiten 1-2 | • Öffentliche Bekanntmachung
der Beschlüsse | Seite 3 |
|--|------------|--|---------|

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 14/09/2014

findet die

6. Wahl zum Landtag Brandenburg

statt.

Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in folgende 14 Wahlbezirke eingeteilt:

- Wahlbezirk 1: OT Ahrensdorf
Lindenstr. 17
Dorfgemeinschaftsraum
- Wahlbezirk 2: OT Alt Golm - **barrierefrei**
Dorstr. 26a
Dorfgemeinschaftsraum
- Wahlbezirk 3: OT Behrensdorf
Lindenallee 10A
Feuerwehraum
- Wahlbezirk 4: OT Birkholz
Groß-Rietzer Str. 5A
Dorfgemeinschaftsraum
- Wahlbezirk 5: OT Buckow
Falkenberger Str. 38A
Sportraum
- Wahlbezirk 6: OT Drahendorf
Am Spreeufer 5A
Dorfgemeinschaftsraum
- Wahlbezirk 7: OT Glienicke
Beeskower Str. 40
Dorfgemeinschaftsraum

Wahlbezirk 8: OT Görzig - **barrierefrei**
Görziger Str. 69
Dorfgemeinschaftsraum

Wahlbezirk 9: OT Groß Rietz - **barrierefrei**
Beeskower Chaussee 11
Dorfgemeinschaftsraum

Wahlbezirk 10: OT Herzberg
Seestr. 36
Dorfgemeinschaftsraum

Wahlbezirk 11: OT Neubrück
Vorheide 3
Gemeindehaus

Wahlbezirk 12: OT Pfaffendorf
Pfaffendorfer Chaussee 21a
Feuerwehrhaus

Wahlbezirk 13: OT Sauen
Zum Anger 24
Gemeindehaus

Wahlbezirk 14: OT Wilmersdorf
Am Dorfteich 11
Klubraum

In den Wahlbenachrichtigungen, die den wahlberechtigten Personen bis 17/08/2014 übersandt worden sind, sind der Wahlkreis, der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigten Personen zu wählen haben.

3. Jede wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahllokal des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ein gültiges Personaldokument mit Lichtbild mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes auszuweisen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin/Jeder Wähler erhält am Wahltage im betreffenden Wahllokal einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin/Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern

a) für die Wahl nach Kreiswahlvorschlägen die zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe des Familiennamens, des Vornamens, des Berufes oder der Tätigkeit und der Anschrift der Bewerberin/des Bewerbers sowie des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, oder der Bezeichnung „Einzelbewerberin“ oder „Einzelbewerber“ für Bewerber, die nicht für eine Partei, politische Vereinigung oder Listenvereinigung auftreten, und rechts von dem Namen jeder Bewerberin/jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Kreiswahlvorschlägen von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen,

b) für die Wahl nach Landeslisten die zugelassenen Landeslisten unter Angabe des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, sowie die Vor- und Familiennamen der ersten fünf Bewerber und links von dem Namen der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Landeslisten von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen.

4. Die Wählerin/Der Wähler gibt die **Erststimme** in der Weise ab, dass sie/er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin/welchem Bewerber sie gelten soll, und die **Zweitstimme** in der Weise ab, dass sie/er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahllokals oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von umstehenden Personen nicht erkannt werden kann.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich das Wahllokal befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 35 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes).

6. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltage bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Rietz-Neuendorf, den 03. September 2014

Die Wahlbehörde


Olaf Klempert



Öffentliche Bekanntmachungen der Beschlüsse

Gemeindevertretersitzung vom 23.06.2014

Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Hauptausschusses der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rietz-Neuendorf beschließt auf der Grundlage des §41, Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalverfassung die Vorschläge zur Besetzung der Sitze der Mitglieder des Hauptausschusses und der Stellvertreter durch die Gemeindevertretung vorzunehmen und anschließend als Gremiumwahl durch offenen Wahlbeschluss zu entscheiden.

Dieser Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen
Durch den Bürgermeister wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rietz-Neuendorf beschließt in geheimer Wahl die Kandidaten für die Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses festzustellen. Jeder Gemeindevertreter hat 6 Stimmen zu vergeben. Diese Stimmen dürfen nicht für einen Kandidaten zusammengefasst werden.

Dieser Beschlussvorschlag wird zur Abstimmung gestellt:

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Stimmenthaltungen
Mit dem Ergebnis werden die Gemeindevertreter Dr. Karl-Heinz Schulz, Claudia Schmidt, Reinhard Grundemann, Günter Poeschke, Marcel Goy und Lothar Kirschke als Kandidaten für die Wahl der Mitglieder des Hauptausschusses aufgestellt.

Für das Mitglied Herrn Dr. Karl-Heinz Schulz wird Herr Wilfried Perlitz vorgeschlagen.

Für das Mitglied Herrn Reinhard Grundemann wird Frau Angelika Hennig vorgeschlagen.

Für das Mitglied Herrn Marcel Goy wird Frau Angela Wendt vorgeschlagen.

Für das Mitglied Frau Claudia Schmidt wird Herr Lutz Semrau vorgeschlagen.

Für das Mitglied Herrn Lothar Kirschke wird Frau Manuela Schulze vorgeschlagen.

Für das Mitglied Herrn Günter Poeschke wird Herr Jörg Haase vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Es stehen 6 Mitglieder und deren 6 Stellvertreter für den Hauptausschuss zur Wahl an. Es kommt zum Aufruf der Wahl der Mitglieder und Stellvertreter des Hauptausschusses als Gremiumwahl durch offenen Wahlbeschluss.

Wahlergebnis:

14 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen

Mitglied im Hauptausschuss	Stellvertreter
Dr. Karl-Heinz Schulz	Wilfried Perlitz
Claudia Schmidt	Lutz Semrau
Reinhard Grundemann	Angelika Hennig
Günter Poeschke	Jörg Haase
Marcel Goy	Angela Wendt
Lothar Kirschke	Manuela Schulze

Die gewählten Gemeindevertreter nehmen die Wahl an und sind somit Mitglieder / Stellvertreter der Mitglieder im Hauptausschuss der Gemeinde Rietz-Neuendorf.

Klempert
Bürgermeister

Impressum:**Herausgeber des amtlichen Teils sowie
der Mitteilungen der Verwaltung:**

Gemeinde Rietz-Neuendorf
vertreten durch den Bürgermeister
Fürstenwalder Str. 1,
15848 Rietz-Neuendorf
Telefon: 033672 6080
Telefax: 033672 60829
E-Mail: info@rietz-neuendorf.de
Internet: www.rietz-neuendorf.de

Der Rietz-Neuendorfer Kurier und das Amtsblatt werden kostenlos in den Ortsteilen der Gemeinde Rietz-Neuendorf an möglichst alle Haushalte verteilt. Er liegt außerdem im Rathaus der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Str. 1, in 15848 Rietz-Neuendorf zur kostenlosen Mitnahme aus und kann zum Portopreis bezogen werden.

Auflage: 2000 Stück

Der Bürgermeister gratuliert den Jubilaren im Monat September

Ahrensdorf

01.09. Frau Ilona Göricke 63. Geburtstag

Alt Golm

21.09. Frau Karin Brandis 63. Geburtstag
 10.09. Frau Marianne Buth 80. Geburtstag
 25.09. Herr Bernd Dietrich 63. Geburtstag
 13.09. Herr Axel Dobrowolski 63. Geburtstag
 29.09. Frau Annemarie Hentschel 76. Geburtstag
 04.09. Frau Elfriede Perlitz 60. Geburtstag
 09.09. Herr Hans-Pieter Runge 77. Geburtstag
 26.09. Herr Bernd Sprenger 62. Geburtstag
 26.09. Herr Hartmut Workert 61. Geburtstag

Behrensdorf

18.09. Frau Helga Borchert 86. Geburtstag
 05.09. Herr Reinhard Tunkel 62. Geburtstag
 27.09. Herr Werner Zeschmann 79. Geburtstag

Birkholz

28.09. Frau Erna Schulz 93. Geburtstag
 10.09. Herr Klaus Schulz 71. Geburtstag
 12.09. Frau Ursula Warnecke 69. Geburtstag

Buckow

26.09. Frau Karin Albustin 74. Geburtstag
 16.09. Herr Fred Beuthel 78. Geburtstag
 22.09. Herr Günter Blümel 80. Geburtstag
 19.09. Herr Reinhard Grundemann 63. Geburtstag
 08.09. Frau Magdalena Hennig 87. Geburtstag
 15.09. Frau Ilse Kerzel 86. Geburtstag
 28.09. Herr Harry Lehmann 63. Geburtstag
 26.09. Frau Roswitha Lehmann 61. Geburtstag
 24.09. Herr Peter Ludwig 70. Geburtstag
 29.09. Herr Harald Müller 60. Geburtstag
 23.09. Herr Norbert Stock 65. Geburtstag

Drahendorf

26.09. Herr Wolfgang Schauer 74. Geburtstag

Glienicke

03.09. Frau Elisabeth Bley 86. Geburtstag
 22.09. Frau Christa Bölke 76. Geburtstag
 19.09. Frau Elke Deeke 68. Geburtstag
 24.09. Herr Klaus-Dieter Guleiof 68. Geburtstag
 09.09. Herr Wilfried Horn 66. Geburtstag
 28.09. Herr Werner Knopf 76. Geburtstag
 20.09. Herr Peter Kretschmer 70. Geburtstag
 23.09. Herr Erich Laske 77. Geburtstag
 11.09. Frau Edith Lehmann 76. Geburtstag
 06.09. Frau Helga Mogel 87. Geburtstag
 05.09. Herr Herbert Mogel 62. Geburtstag
 29.09. Frau Ingeborg Morsel 86. Geburtstag
 23.09. Herr Siegfried Ostrowitzki 70. Geburtstag
 17.09. Herr Wilfried Perlitz 60. Geburtstag
 04.09. Frau Annerose Westenberger 62. Geburtstag
 03.09. Frau Gertrud Zimmer 92. Geburtstag

Görzig

29.09. Frau Regina Ciesielski 62. Geburtstag
 16.09. Herr Dr. Rainer Müller 75. Geburtstag
 07.09. Frau Marlies Neugebauer 60. Geburtstag
 14.09. Herr Harry Schurig 60. Geburtstag
 09.09. Frau Karin Steuer 73. Geburtstag
 16.09. Frau Waltraud Tietz 79. Geburtstag
 08.09. Herr Rainer Witt 70. Geburtstag

Groß Rietz

23.09. Herr Detlef Gelleszun 65. Geburtstag
 04.09. Frau Lieselotte Lieweke 64. Geburtstag
 02.09. Frau Margarete Mauche 91. Geburtstag
 28.09. Frau Christine Schmidt 73. Geburtstag
 23.09. Frau Edelgard Tieseler 75. Geburtstag
 20.09. Frau Gisela Weichert 64. Geburtstag
 15.09. Frau Helga Züge 81. Geburtstag

Herzberg

07.09. Frau Hannelore Büttner 63. Geburtstag
 09.09. Herr Wilfried Gerlach 72. Geburtstag
 16.09. Frau Gertraud Lehmann 77. Geburtstag
 17.09. Herr Burkhard Maatz 60. Geburtstag
 02.09. Frau Herta Niesche 81. Geburtstag
 29.09. Frau Anita Perlitz 68. Geburtstag
 08.09. Herr Burkhard Schöneich 64. Geburtstag
 26.09. Herr Burghard Schulze 61. Geburtstag
 03.09. Herr Horst Simke 67. Geburtstag
 15.09. Frau Elfriede Skupin 71. Geburtstag
 18.09. Frau Käthe Wendt 81. Geburtstag

Neubrück (Spree)

25.09. Frau Erika Freiheit 84. Geburtstag
 17.09. Frau Beate Görike 60. Geburtstag
 05.09. Frau Christa Krausnick 73. Geburtstag
 17.09. Frau Waldtraut Matisch 74. Geburtstag
 03.09. Frau Christine Pochanke 62. Geburtstag
 13.09. Frau Gisela Pöthke 74. Geburtstag
 27.09. Herr Karl-Heinz Radke 67. Geburtstag

Pfaffendorf

11.09. Herr Werner Buley 66. Geburtstag
 14.09. Frau Elli Güdel 73. Geburtstag
 01.09. Herr Friedrich Güdel 76. Geburtstag
 22.09. Herr Eberhard Kattner 76. Geburtstag
 02.09. Herr Michael Knapp 91. Geburtstag
 05.09. Frau Elfriede Liepe 73. Geburtstag
 01.09. Herr Bernd Rennefan 64. Geburtstag
 10.09. Frau Karin Rennefan 63. Geburtstag
 13.09. Frau Elfriede Schulze 76. Geburtstag
 01.09. Herr Wilfried Zerbock 87. Geburtstag

Sauen

29.09. Frau Monika Kertscher 61. Geburtstag
 27.09. Herr Paul Wilson 62. Geburtstag

Wilmersdorf

25.09. Herr Willi Christoph 61. Geburtstag
 13.09. Herr Dittmar Ende 63. Geburtstag
 20.09. Frau Giesela Kohle 73. Geburtstag
 15.09. Herr Dr. Klaus Latteck 65. Geburtstag
 07.09. Herr Nicolaus Tautrimis 66. Geburtstag

Impressum:

Der Rietz-Neuendorfer Kurier und das Amtsblatt werden kostenlos in den Ortsteilen der Gemeinde Rietz-Neuendorf an möglichst alle Haushalte verteilt. Es liegt außerdem im Rathaus der Gemeinde Rietz-Neuendorf, Fürstenwalder Str. 1, in 15848 Rietz-Neuendorf zur kostenlosen Mitnahme aus und kann zum Portopreis bezogen werden.

Auflage: 2000 Stück

Herausgeber, Herstellung, Gestaltung:

Schlaubetal-Verlag Kühl OHG
 Mixdorf Str. 1,
 15299 Müllrose,
 Telefon: 033606 70299
 Telefax: 033606 70297
 E-Mail: info@druckereikuehl.de
 Internet: www.druckerei-kuehl.de

Herausgeber des amtlichen Teils sowie der Mitteilungen der Verwaltung:

Gemeinde Rietz-Neuendorf
 vertreten durch den Bürgermeister
 Fürstenwalder Str. 1,
 15848 Rietz-Neuendorf
 Telefon: 033672 6080
 Telefax: 033672 60829
 E-Mail: info@rietz-neuendorf.de
 Internet: www.rietz-neuendorf.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Gemeinde Rietz-Neuendorf**☎ Telefonliste/Durchwahlen**

Bürgermeister: Herr Klempert

Sekretariat BürgermeisterFrau Fischer 033672-6080/-60811 info@rietz-neuendorf.de
Fax: 033672-60829**Sachgebiet Ordnungsamt****Sachgebietsleiterin Ordnungsamt**

Frau Märtin 033672-60824 e.maertin@rietz-neuendorf.de

Mitarbeiter Ordnungsamt:

Frau Hermanski 033672-60823 s.hermanski@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Einwohnermeldeamt)

Herr Wendt 033672-60834 p.wendt@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiter Brandschutz [Feuerwehr])**Hauptamt****Leiterin Hauptamt**

Frau Züge 033672-60819 b.zuege@rietz-neuendorf.de

Mitarbeiter Hauptamt:

Frau Wulff 033672-60825 m.wulff@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Kita/Schule)

Frau Schwadtke 033672-60826 r.schwadtke@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Lohn/Gehalt)

Frau Puhl 033672-60816 m.puhl@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Geschäftsstelle)**Hauptamt/Sachgebiet GLB (Gebäudeverwaltung/Liegenschaften/Bau)****Sachgebietsleiter**

Herr Sprecher 033672-60831 t.sprecher@rietz-neuendorf.de

(Gebäudeverwaltung/Liegenschaften/Bau)**Mitarbeiter Hauptamt/Sachgebiet GLB:**

Frau Danziger 033672-60821 s.danziger@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Liegenschaften)

Frau Möbis 033672-60827 h.moebis@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Bauen/Friedhof)

Frau Schulze 033672-60837 b.schulze@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Gebäudeverwaltung)**Kämmerei****Leiter Kämmerei**

Herr Ache 033672-60814 n.ache@rietz-neuendorf.de

Mitarbeiter Kämmerei:

Herr Schönborn 033672-60815 ch.schoenborn@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiter Steuern)

Frau Böhme 033672-60818 ch.boehme@rietz-neuendorf.de

(Leiterin Kasse/Sachbearbeiterin Anlagenbuchhaltung)

Frau Radke 033672-60817 a.radke@rietz-neuendorf.de

(Sachbearbeiterin Kasse/Finanzbuchhaltung)**Gemeinderevierposten/PHM**

Frau Behrendt 033672-60822 (in der Verwaltung)

Termine nach tel. Vereinbarung

Dienstliche Erreichbarkeit: 03361-5680 (Füwa) oder 0174-7737992 (Handy)

Wohnungsverwaltung Miete/Frau Tautrims

Friedrich-Engels-Straße 36, 15517 Fürstenwalde

Telefon: 03361-309458, Fax: 03361-344706

Wichtige TelefonnummernWasser- und Abwasserzweckverband
Beeskow und Umland
Kohlsdorfer Chaussee 1, 15848 Beeskow
03366 / 24102Havarienummer/Trinkwasser:
03366 / 20256Havarienummer/Abwasser:
03366 / 20375Fäkalienentsorgung
24 –Std. Bereitschafts-Nr.:
Lidzba **0800 / 5829000**Wasser- und Abwasserzweckverband
Scharmützelsee - Storkow/Mark
OEWA Storkow GmbH
033679 / 6470Havarienummer/Trinkwasser:
033679 / 64812Havarienummer/Abwasser:
033678 / 67941Fäkalienentsorgung
24 –Std. Bereitschafts-Nr.:
Lidzba **0800 – 5829000**KWU (Kommunales Wirtschaftsunter-
nehmen Entsorgung)
03361 / 77430Stromnetzkunden in unserem Netz-
gebiet können über die neue einheit-
liche Servicenummer **03361 / 7332333**
auftretende Unregelmäßigkeiten im
Stromnetz, wie Störungen oder Aus-
fälle mitteilen.E.ON edis AG, NR-O – Regionalbereich
Ost Brandenburg**Gottesdienste:**07.09.09.00 Uhr Groß Rietz
14.09.09.00 Uhr Neubrück
21.09.10.30 Uhr Görzig
28.09.09.00 Uhr Pfaffendorf
12.10.10.30 Uhr Sauen
19.10.09.00 Uhr Groß Rietz
26.10.09.00 Uhr Neubrück
31.10.10.30 Uhr Görzig
02.11.10.30 Uhr Pfaffendorf
09.11.09.00 Uhr Sauen
16.11.09.00 Uhr Groß Rietz
19.11.17.30 Uhr Neubrück
23.11.09.00 Uhr Görzig
30.11.14.00 Uhr Groß Rietz Adventsfeier
07.12.09.00 Uhr Pfaffendorf**Gemeindenachmittage:**10.09.14.30 Uhr Görzig
16.09.14.30 Uhr Neubrück
30.09.14.30 Uhr Pfaffendorf
15.10.14.30 Uhr Görzig
21.10.14.30 Uhr Neubrück
28.10.14.30 Uhr Groß Rietz
12.11.14.30 Uhr Görzig
13.11.14.30 Uhr Neubrück
25.11.14.30 Uhr Pfaffendorf**Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Rietz-Neuendorf**Montag: Termine nach Vereinbarung
Dienstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch: Termine nach Vereinbarung
Donnerstag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag: 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Freie Wohnungen in der Gemeinde Rietz-Neuendorf

Wohnungsverwaltung Mieke
Inh. R. Tautrims

Friedrich-Engels-Str. 36 • 15517 Fürstenwalde • Tel./Fax: 03361/309 458

Görzig, Görziger Str. 50
Größe: 3 Räume / 62,98 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 75,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 00,00 €
Miete: 145,00 € (nettokalt)
Hinweis: Ofenheizung, renovierungsbedürftig

Görzig, Neubrucker Straße 4
Größe: 4 Räume / 72,97 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 60,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 60,00 €
Miete: 340,00 € (nettokalt)
460,00 € (bruttowarm)
Hinweis: ab 01.09.2014

Görzig, Neubrucker Straße 5
Größe: 3 Räume / 58,48 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 50,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 45,00 €
Miete: 290,00 € (nettokalt)
385,00 € (bruttowarm)

Görzig, Neubrucker Straße 22
Größe: 2 Räume / 43,27 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 55,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 65,00 €
Miete: 195,00 € (nettokalt)
315,00 € (bruttowarm)

Groß Rietz, Beeskower Chaussee 27
Größe: 3 Räume / 62,72 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 50,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 50,00 €
Miete: 280,00 € (nettokalt)
380,00 € (bruttowarm)

Groß Rietz, Beeskower Chaussee 28
Größe: 2 Räume / 52,16 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 40,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 40,00 €
Miete: 235,00 € (nettokalt)
315,00 € (bruttowarm)

Groß Rietz, Beeskower Chaussee 31
Größe: 2 Räume / 52,16 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 40,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 40,00 €
Miete: 235,00 € (nettokalt)
315,00 € (bruttowarm)
Hinweis: ab 01.09.2014

Herzberg, Gutsweg 1
Größe: 1 Raum / 45,00 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 40,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 00,00 €
Miete: 144,00 € (nettokalt)
184,00 € (bruttokalt)
Hinweis: Ofenheizung, renovierungsbedürftig

Alt Golm, Parkstraße 5
Größe: 2 Räume / 48,00 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 65,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 00,00 €
Miete: 120,00 € (nettokalt)
185,00 € (bruttokalt)
Hinweis: Ofenheizung, renovierungsbedürftig

Alt Golm, Dorfstraße 31
Größe: 2 Räume / 40,00 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 60,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: 60,00 €
Miete: 175,00 € (nettokalt)
295,00 € (bruttowarm)
Hinweis: renovierungsbedürftig

Glienicke, Ahrensdorfer Straße 31
Größe: 4 Räume / 108,69 m²
Betriebskostenvorauszahlungen: 125,00 €
Heizkostenvorauszahlungen: Selbst einzähler
Miete: 390,00 € (nettokalt)
515,00 € (bruttokalt)

Kirchliche Termine

Gottesdienste:

Kirche Langewahl

14.09.2014 (13. Sonntag nach Trinitatis), 09.00 Uhr
Gottesdienst (Sup. i. R. Mieke)

05.10.2014 (21. Sonntag nach Trinitatis), 14.00 Uhr
Erntedank-Gottesdienst (Pfr. Brockhaus)

19.10.2014 (18. Sonntag nach Trinitatis), 10.00 Uhr
Goldene Konfirmation in der MLK
(Gemeinsamer Gottesdienst in der MLK)

16.11.2014 (Vorl. Sonntag im Kirchenjahr), 09.00 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, Gedenken der Verstorbenen (Pfr. Brockhaus)

Kirche Neu Golm

14.09.2014 (13. Sonntag nach Trinitatis), 10.30 Uhr
Gottesdienst (Sup. i. R. Mieke)

05.10.2014 (21. Sonntag nach Trinitatis), 14.00 Uhr
Erntedank-Gottesdienst (Sup. i. R. Fichtmüller)

19.10.2014 (18. Sonntag nach Trinitatis), 10.00 Uhr
Goldene Konfirmation in der MLK
(Gemeinsamer Gottesdienst in der MLK)

16.11.2014 (Vorl. Sonntag im Kirchenjahr), 10.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl, Gedenken der Verstorbenen (Pfr. Brockhaus)



Ihr Terminkalender September - Oktober 2014



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen

Datum	Kirchenjahr	Glienicke	Herzberg	Buckow	Lindenberg	Bornow	Birkholz	Ahrensdorf
Sa 06.09.14					10:00	◀ Kindergottesdienst		
So 07.09.14	12. So. n. Trinitatis	10:30	◀ Goldene Konfirmation		9:00			14:00
So 14.09.14	13. So. n. Trinitatis		9:00	10:30				
So 21.09.14	14. So. n. Trinitatis	9:00			10:30			
So 28.09.14	15. So. n. Trinitatis		10:30 A	09:00 A		14:00 A		
			▲ Erntedankgottesdienste mit Abendmahl ▲ Erntedankgottesdienste mit Abendmahl ▲ Erntedankgottesdienste mit Abendmahl ▲					
Sa 04.10.14					10:00	◀ Kindergottesdienst		
So 05.10.14	Erntedank	10:30 TA			09:00 A		14:00 A	14:00 A
			▲ Erntedankgottesdienste mit Abendmahl ▲ Erntedankgottesdienste mit Abendmahl ▲ Erntedankgottesdienste mit Abendmahl ▲					
So 12.10.14	17. So. n. Trinitatis		9:00	10:30				
So 19.10.14	18. So. n. Trinitatis	9:00	Diamantene Konfirmation ▶		10:30	14:00		
So 26.10.14	19. So. n. Trinitatis		10:30	9:00				
Fr 31.10.14	Reformationsfest				Gottesdienst zum Reformationsfest in Diensdorf ▶			10:00 A
So 02.11.14	20. So. n. Trinitatis	10:30			9:00			14:00
Sa 08.11.14					10:00	◀ Kindergottesdienst		
So 09.11.14	Drittletztter Sonntag		9:00	10:30	◀ Silberne Konfirmation			



Herausgegeben vom **Evangelischen Pfarramt Buckow-Glienicke**

Stand 24.10.2014

Beeskower Str. 35, 15848 Rietz-Neuendorf OT Glienicke

Tel.: 033677/404 Mobil: 0170/4196259 Fax: 033677/62540

e-mail: Pfarramt-Buckow-Glienicke@t-online.de Homepage: Pfarramt-Buckow-Glienicke.de

T = Taufgottesdienst

A = Abendmahlsgottesdienst

K = anschl. Gemeindefest

Wir sagen danke!

Am 06.07.2014 wurde in Görzig der erste Teilabschnitt des Spielplatzes mit einer Wippe und einer Kletterkombination aus Holz an die Kinder übergeben. Als sich die Elterninitiative im Dezember 2013 erste Gedanken über das Projekt machte, hat wahrscheinlich niemand geglaubt, dass wir knapp 7 Monate später bereits eine Teilübergabe feiern können. Das alles ist nur möglich geworden, weil viele fleißige Helfer mit anpackten und es großzügige Sponsoren gab.

Das erste große Dankeschön geht an die Gemeinde, an Herrn Klempert, der uns ganz unkompliziert dieses herrliche Grundstück im Herzen von Görzig zur Verfügung gestellt hat. Wir danken der August- Bier- Stiftung Sauen, die für knapp 1.000 € Robinienholz an die Firma SIK Holz lieferte und damit ermöglichte, dass hier zwei tolle Holzgeräte entstehen konnten. Danke an den Bauernhof Schulze, der die Technik und das Personal für die Schachtarbeiten und das Einbringen



der Hackschnitzel zur Verfügung stellte.

Ein weiteres Dankeschön, an Maik und Matthias Schulze, sowie Silvio Hilgenfeld, die in vielen Stunden nach Feierabend die herrlichen Sitzgruppen gebaut haben. Das Holz dafür wurde ebenfalls von der Familie Schulze gesponsert und die Befestigungsmaterialien kamen kostenlos von der Firma Leymann Baustoffe aus Beeskow.

Für die Montage schickte uns die Firma SIK Holz einen Monteur, der von den Mitarbeitern des Bauhofes und Olaf Schauer tatkräftig unterstützt wurde. Der Beton für die zahlreichen Fundamente wurde von der Firma Transportbeton Bee-



skow gesponsert, die Holz hackschnitzel für den Fallschutz kamen vom Glunz Werk und Familie Kosch übernahm den Transport. Auch dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Mein Dank gilt auch allen Görzigern, Vereinen und Firmen, die dieses Projekt finanziell unterstützt haben

und damit einen kleinen oder großen Beitrag leisteten.

Ein abschließendes großes Dankeschön an Jörg Grafe. Er hat dieses Projekt als Ortsvorsteher von Anfang an begleitet und geholfen vieles in die richtigen Bahnen zu lenken.

Zum Abschluss darf ich Ihnen mitteilen, dass inzwischen der Fördergeldbescheid in Höhe von 5.000 € des Ministeriums vorliegt und der geplante II. Bauabschnitt noch im September beginnen kann.

Anne-Kathrin Hartmann
Ortsvorsteherin

Tag der offenen Tür in der Freiwilligen Feuerwehr in Pfaffendorf

Unter dem Motto „Dein Platz ist noch frei“ starteten wir am 21.06.2014 unseren ersten Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffendorf.

Von 10 Uhr bis 17 Uhr waren alle Bürgerinnen und Bürger aus Pfaffendorf, den Nachbarorten und die Feuerwehren aus unserem Löschzug dazu eingeladen. Es gab viel zu sehen, unser Feuerwehrhaus stand allen offen. Die Fahrzeughalle lud zum Verweilen ein. Im Gemeinschaftsraum der Feuerwehr konnte die neu gestaltete Mitgliederwand mit einzelnen Portraits der Kameraden bestaunt werden und gegenüber wurde eine Videopräsentation gezeigt.

Draußen erwartete die Besucher der Oldtimer-Verein mit seinen historischen Feuerwehrautos. Ein Überraschungs-



gast war die Freiwillige Feuerwehr Storkow aus unserem KAT-Schutz Zug. Groß und Klein konnten sich an Knoten-, Schlauch- oder Löschübungen ausprobieren. Den Kindern gefielen vor allem die Spiele mit der Kübelspritze und die Fahrt mit unserem Feuerwehrauto. Für das leibliche Wohl wurde mit Kaffee, Kuchen und Gegrilltem gesorgt.

Wir möchten uns bei allen Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für Ihren tatkräftigen

Einsatz an diesem Tag bedanken und freuen uns auf eine Wiederholung im Jahr 2015.

Freiwillige Feuerwehr
Pfaffendorf

